

# Gut informiert motiviert

Die offene Kommunikation bei der E.L.F. Hallen- und Maschinenbau GmbH in Holzminden schafft ein vertrauensvolles Betriebsklima, in dem alle Mitarbeiter an einem Strang ziehen.

TEXT: Dagmar Sobull FOTOS: Mirko Bartels

**H**ier im Weserbergland müssen wir unsere Fachkräfte langfristig an uns binden, denn gute Leute sind schwer zu finden“, sagt Dr. Dirk Quest. Seit 2011 leitet der Geschäftsführer zusammen mit Klaus Brüggemann die E.L.F. Hallen- und Maschinenbau GmbH in Holzminden. Von Anfang an waren die Geschäftsführer davon überzeugt, dass ein gutes Betriebsklima und die Zufriedenheit der Mitarbeiter Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Erfolg sind.

Deshalb machen sie es ihren Mitarbeitern leicht, sich im Sinne des Unternehmens zu engagieren. So informieren sie die Belegschaft jeden Monat genau über die Geschäftsentwicklung: „Wie hoch war der Umsatz? Wie viele Hallen haben wir gebaut? Wie ist der Auftragsbestand? Fast alle Kennzahlen werden bei uns in einem regelmäßigen Newsletter offen kommuniziert“, sagt Quest. „Das schafft Vertrauen, vor allem wenn man, wie unsere Mitarbeiter, mit 10 Prozent am Gewinn des Unternehmens beteiligt ist.“ Vermögenswirksame Leistungen, gute Akkordlöhne und regelmäßige Fortbildungen für alle Beschäftigten trügen ebenfalls dazu bei, die Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden.

## Familiäres Miteinander

Doch die Geschäftsführer bei E.L.F. setzen nicht nur auf nüchterne Daten und Fakten. In dem monatlichen Newsletter werden auch persönliche Informationen wie Nachrichten über Heiraten, Geburten und anstehende Geburtstage vermittelt. Neue Mitarbeiter können sich darin allen Kollegen vorstellen. „Das kommt bei den Mitarbeitern auch sehr gut an“, sagt Quest, dem die „persönliche



Schiene“ ebenso wichtig ist. „Mittags stellen wir in der Produktionshalle öfter mal den Grill auf und essen zusammen. Wir Geschäftsführer beantworten bei der Gelegenheit auch Fragen der Belegschaft.“ Getränke wie Kaffee, Tee, Wasser und Saftschorlen stehen den Mitarbeitern ohnehin immer kostenlos zur Verfügung, berichtet Quest weiter. Außerdem bekomme jeder Mitarbeiter ein persönliches Geburtstagsgeschenk, welches einer der Geschäftsführer „schön verpackt“ persönlich überreiche, gibt Quest ein weiteres Beispiel.

„Und wir bekommen viel von unseren Mitarbeitern zurück“, betont Quest: „Wir haben ein tolles Betriebsklima, jeder denkt im Sinne der Firma und geht sorgfältig mit dem Material um. Die Fluktuation ist sehr gering und viele ältere Arbeitnehmer denken gar nicht ans Aufhören.“ ●



**Oben: Geschäftsführer Dirk Quest freut sich über die Auszeichnung mit dem Top Job Siegel als vorbildlicher Arbeitgeber im Mittelstand. Unten: Geschäftsführer Dirk Quest im Gespräch mit Mitarbeiter Ewald Korte.**